Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

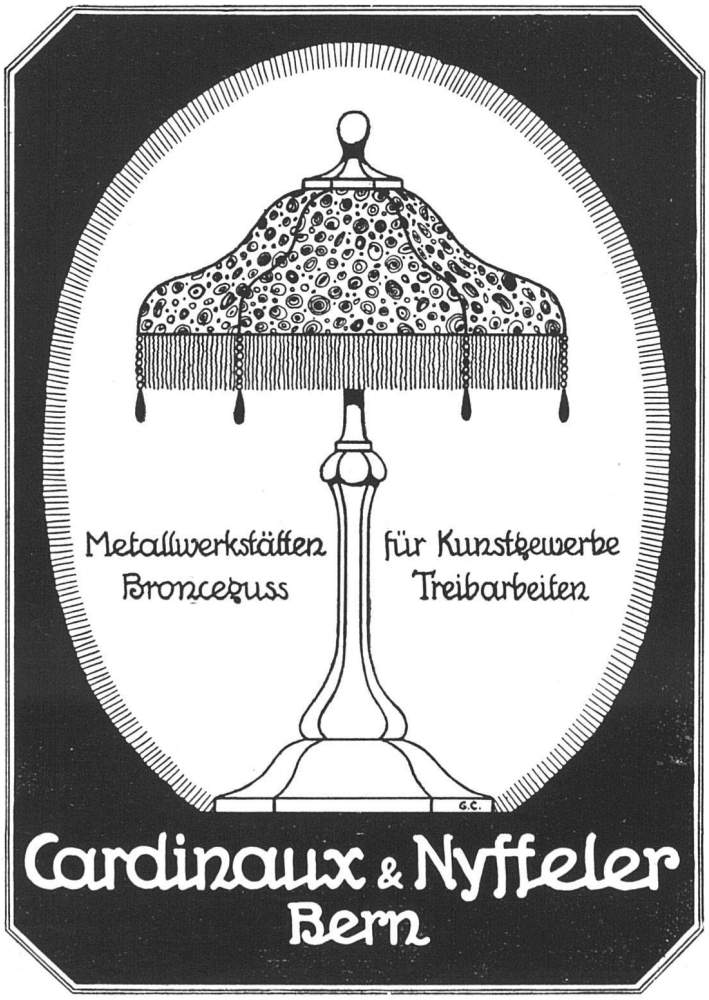
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berlin. Der Verein für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin erläßt ein Preisausschreiben für Kleinmöbel, wie man sie zur Ergänzung vorhandener Wohnungseinrichtungen gebraucht, also zum Beispiel Servanten und Anrichteschränkchen, oder Teetische und Teewagen, oder Rauch- und Klubtische, Frisiertoiletten, Ziertische, Näh- und Arbeitstische usw. Besonderer Wert wird auf Entwürfe zu einfachen Tischen gelegt. Ausgesetzt sind zwei erste Preise zu je 400 Mk., drei zweite Preise zu je 200 Mk. und vier dritte Preise zu je 100 Mk., außerdem 24 Ankäufe zu je 50 Mk., so daß im ganzen für Preise und Ankäufe 3000 Mk. zur Verfügung stehen. Das Preisgericht bilden Architekt Albert Geßner in Charlottenburg, Architekt Alfred Grenander, Professor an der Unterrichts-Anstalt des Königlichen Kunstgewerbemuseums zu Berlin, Architekt Karl Richard Henker in Charlottenburg, Möbelfabrikant Carl Jacob in Berlin, Möbelfabrikant Richard Kümmel in Berlin, Möbelfabrikant Otto Lademann in Berlin, Professor Dr. Georg Lehnert, Privatdozent an der Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin; als Stellvertreter Möbelfabrikant Otto Erdmann jun. und Architekt Heinrich Straumer in Berlin. Einsendungen bis 19. Januar 1914 an den Verein für Deutsches Kunstgewerbe, Berlin W 9, Bellevuestraße 3 (Künstlerhaus), der die Bedingungen kostenfrei abgibt.

Köln. Zwischen dem Kölner Kunstverein und dem Berliner Kunsthändler Paul Cassirer, früherem Präsidenten der Berliner Sezession, ist eine Interessengemeinschaft geschaffen worden, die sich nach außen hin darin zeigt, daß Cassirer künstlerischer Leiter der Gemäldegalerie des Vereins geworden ist. Was die Kölner damit unstreitig gewonnen haben, sind — in der ersten Etage eines Hauses gegenüber dem Dom — vornehme und behagliche Ausstellungsräume, wie sie die Gewölbe im Erdgeschoß des Wallraf-Richartz-Museums früher nicht darboten. Und auch das, was in der ersten Ausstellung den Kölnern gezeigt wurde, war wohl geeignet, ihr Interesse zu wecken.

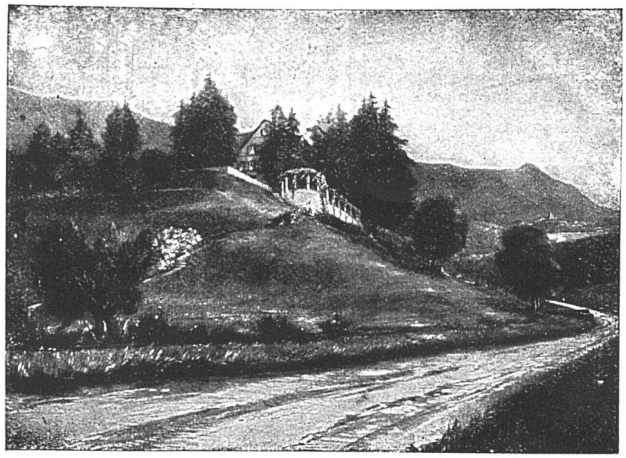
Wien. Eine neue Type von Gartenanlagen. Vor einiger Zeit

PAUSPAPIERE
Naturpauspapiere, luftgetrocknete Oelpauspapiere
CARL EBNER jr. ▫ Schaffhausen



wurde dem Wiener Stadtrat eine Projektskizze über eine Gartenanlage mit Spielplätzen als Muster für eine in ihren Formen ganz neue Gestaltungsart von öffentlichen Gärten vorgelegt, wie solche in ähnlicher Weise in Amerika durchgeführt wurden. Nach diesem Projekt ist als Mittelstück dominierend eine zirka 10,000 Quadratmeter große Wiesenfläche gedacht, welche gegen die Peripherie einen in natürlichen Grenzen gehaltenen Wasserlauf in einer Tiefe von zirka 30 cm einschließt. Derselbe würde in den Sommermonaten dazu dienen, den dort spielenden Kindern eine Belustigung durch Herumplätschern zu bieten, während die erwähnte Rasenfläche gleichzeitig von der Jugend als Tummelplatz benützt werden kann. Dieser Wasserlauf könnte in den Wintermonaten auch als Eislaufplatz Verwendung finden. Um die Fläche führt ein Umgehungsweg, welcher an 2 Stellen platzartige Erweiterungen besitzt, die teils als Sitz-, teils als Spielplätze verwendet werden könnten. Diese Plätze werden mit Schattenbäumen bepflanzt und wären zur Aufstellung von Gartenbänken geeignet. Zwecks Aufbewahrung der Kleider der spielenden Kinder ist die Errichtung einer Wandelbahn in Aussicht genommen, welche gleichzeitig auch bei plötzlich eintretendem Gewitterregen als Unterkunftsraum benützt werden kann; ein Teil dieses Raumes kann dann auch in den Wintermonaten beim Eislaufen als Garderobe benützt werden. Entlang der Grenzen dieser Anlage sind dichte Gehölzpflanzungen projektiert, um

Kempf & Co.,
Herisau
fertigen als Spezialitäten:
Eisenkonstruktionen
wie
Fachwerkbauten - Dachkonstruktionen
Oberlichter — Wellblechbedachungen
Schuppen - Unterzüge - Ständer etc.
BLECH-ARBEITEN
Reservoirs — Genietete Rohrkamine
Transportgeräte
Schmiedeiserne Kleiderschränke
Hebeböcke für Bahnwerkstätten
Transmissionen
Fournierpressen
Reparaturwerkstätte - Autogene Schweisserei


Paul Schädlich
Garten-Architekt/Zürich 2
Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

CHOCOLAT DE VILLARS

Gegr. 1870 **Möbelfabrik** Gegr. 1870
R. Morgenthaler, Bern
TELEPHON 2523

Betrieb I, Weihergasse 8—10:

Spezialfabrik für Polstergestelle
:: und moderne Sitzmöbel ::
Grösstes Lager in **Polstergestellen** jeder Art
Divans / Chaiselongues / Fauteuils / Klubmöbel
Bettdivan „Chemin de fer" Patent
Moderne Salon-Ameublements in jeder Stil- und Holzart nach eigenen oder gegebenen Entwürfen

Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54—54a:

Werkstätten für Raumkunst und modernen Innenausbau

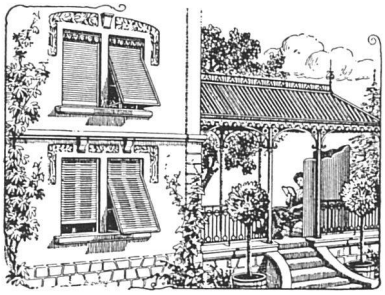
Komplette Wohnungseinrichtungen für Villen, Hotels und Pensionen
Aussteuern — Einzelmöbel

das Eindringen des Straßenstaubes zu verhindern und dem Publikum einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Kleine Inseln im Wasserlauf, mit den übrigen Anpflanzungen harmonierend, werden der Anlage ein landschaftliches Bild verleihen. Derartig ausgestaltete Anlagen könnten in Hinkunft überall, wo es die Raumverhältnisse gestatten, in Anwendung gebracht werden. Selbstverständlich müssten solche Spielwiesen ein Areal von mindestens 10,000 Quadratmetern, wo es möglich ist, das Doppelte und mehr betragen, da sonst die Grasflächen dem Betreten durch die spielenden Kinder nicht Widerstand leisten würden. Die Fläche könnte zwecks guter Erhaltung des Rasens in zwei Hälften geteilt und abwechselnd der Benützung zugeführt werden.

Die Reproduktion der Bilder zum Artikel «Die Einheit im Kunstwerk» von Ferdinand Hodler erfolgte mit Einwilligung des Verlages Piper, München.

Reserviert
für die Firma
Felix Binder
Dachdeckermeister
Zürich.

Rolladenfabrik Carl Hartmann
Biel ✦ Bienne



Stahlblech=Rolladen
Holz=Rolladen
Roll=Jalousien

Eiserne
Schaufenster=Anlagen
Scheerentor=Gitter

ERSTE ÖSTERREICHISCHE AKTIENGESELLSCHAFT
ZUR ERZEUGUNG VON
MÖBELN AUS GEBOGENEM HOLZE
JACOB & JOSEF KOHN
WIEN
BASEL
LEONHARDSTRASSE Nº 9-10 :: NEBEN DER MUSIKSCHULE

EINRICHTUNGEN
FÜR HOTELS :: CAFÉ-RESTAURANTS
THEATER UND KONZERTSÄLE
GEBRAUCHS- U. LUXUSMÖBEL
ALLER ART